

„Bist du im Dienste, so gehorche deiner Herrschaft (in allen erlaubten Dingen) in der Einigkeit deines Herzens gleichsam wie Christo; nicht als Augenbiener, um Menschen zu gefallen, sondern diene dem Herrn, nicht den Menschen.“ So der hl. Paulus, Eph. 6.

„Von deiner ganzen Seele fürchte dich Herrn und halte keine Priester in Ehren.“ Eir. 7, 31.

8. **Christliche Ehegatten!** — Seid wohlwollend gegen einander in Sanftmut — ertraget gegenseitig eure Fehler und Schwächen mit starkmütiger Geduld. — Nicht in Gesellschaften, sondern im häuslichen Familienkreise findet ihr den wahren Herzensfrieden. — Bedenket, daß Gott einst die Seelen eurer Kinder von euch fordern wird. Wehe euch, wenn durch eure Schuld auch nur eines derselben (oder auch nur einer eurer Dienstboten) verloren geht. — Sorget für eine gute Sonntagsstunde durch Anschaffung eines religiösen Wochenblattes.

9. **Beobachtest du dieses alles,** so wirst du im Guten ansharren; — aber schlimmer wirst du werden, als du vorher gewesen, wenn du nicht meistest die freiwillige nächste Gelegenheit zur Sünde.

— Mit kirchlicher Approbation. —

Bonifacius-Druckerei, Paderborn.

# Rette deine Seele

um jeden Preis!



O süßestes Herz Jesu, sei meine Liebe! (300 Z. Abt.)

O süßestes Herz Maria, sei meine Rettung! (300 Z. Abt.)

Wenn du in der Todsünde stirbst, wirst du ewig in der Hölle brennen!

Andenken

an die

heilige Mission

abgehalten zu

Wessum

vom 2. bis 9. September 1888.

Lies und erwäge jeden Sonntag folgende

## Christliche Lebens-Ordnung

und erneuere jedesmal den Voratz, sie zu beobachten.

1. **Gleich beim Erwachen** mache andächtig das hl. Kreuzzeichen, — stehe rasch auf, — bespreng dich mit Weihwasser und kleide dich unter guten Gedanken an. Dann aber knie nieder zum Morgengebete. Bete an, — danke, opfere Gott alle Gedanken, Reden, Werke und Leiden auf, — und sprich: O Jesus, keine Sünde, keine Sünde!

2. **Wehe, wenn's möglich, auch Werktag** zur hl. Messe.

3. **Bei jedem Stundenschlage** sprich: Herr, alles zu deiner Ehre! Alles aus Liebe zu dir! — O Mutter Maria, bitt' für mich!

4. **Dein Abendgebet** verrichte vor dem Schlafengehen auf den Knien! Danke Gott, — erforsche deine Werke, Reden und Gedanken, — erwecke vollkommene Reue, — empfehl dich den hl. Herzen Jesu und Maria, — bespreng dich mit Weihwasser, — und lege dich unter guten Gedanken zur Ruhe.

5. **Jeden Sonntag** wähle dir ein ruhiges Viertelstündchen, um über die Sünden der ganzen Woche dich zu erforschen; — bereue sie und erneuere deine guten Vorätze.

Stelle dir alsdann vor, als lägest du am Sterben, und frage dich: „Wenn einst mein

Todesröckeln beginnen wird, was werde ich dann wünschen gethan zu haben?“ — Bete obann um einen seligen Tod.

Nimm wenigstens des Sonn'tags irgend ein erbauliches Buch oder religiöses Wochenblatt zur Hand; weide aber wie Gift solche Bücher und Blätter, welche Religion und Sitten gefährden.

6. **Empfange** möglichst oft die hl. Sakramente; — laß aber Satan dich nicht betöhlen, daß du lägest dem hl. Geiste; — und — Kind Gottes! — besudele nicht mit unkeuschen oder zweideutigen Reden die Zunge, auf der du den Leib des Herrn empfangen

7. Bewahre sorgfältigst die schöne Tugend der Keuschheit. „Die Unreinen werden gequält werden in einem Pfuhle voll Schwefel und Feuer.“ Offenb. 21.

**Jüngling! Jungfrau!** — Schleße keine Bekanntschaft ohne ernstliche Absicht auf Verehelichung und ohne Aussicht auf baldige Verehelichung. Vermeide jedes Meinsein mit dem (der) Verlobten. — Unter keiner Bedingung gehe eine gemischte Ehe ein.

„Mit Wort und That und in aller Geduld ehre deine Eltern, damit es dir wohlgehe und du lange lebest auf Erden.“ Eecl. 3, 8. Eph. 6, 13.

„Verflucht sei, wer Vater und Mutter nicht ehrt, und alles Volk soll sagen Amen.“ 5 Mosf.